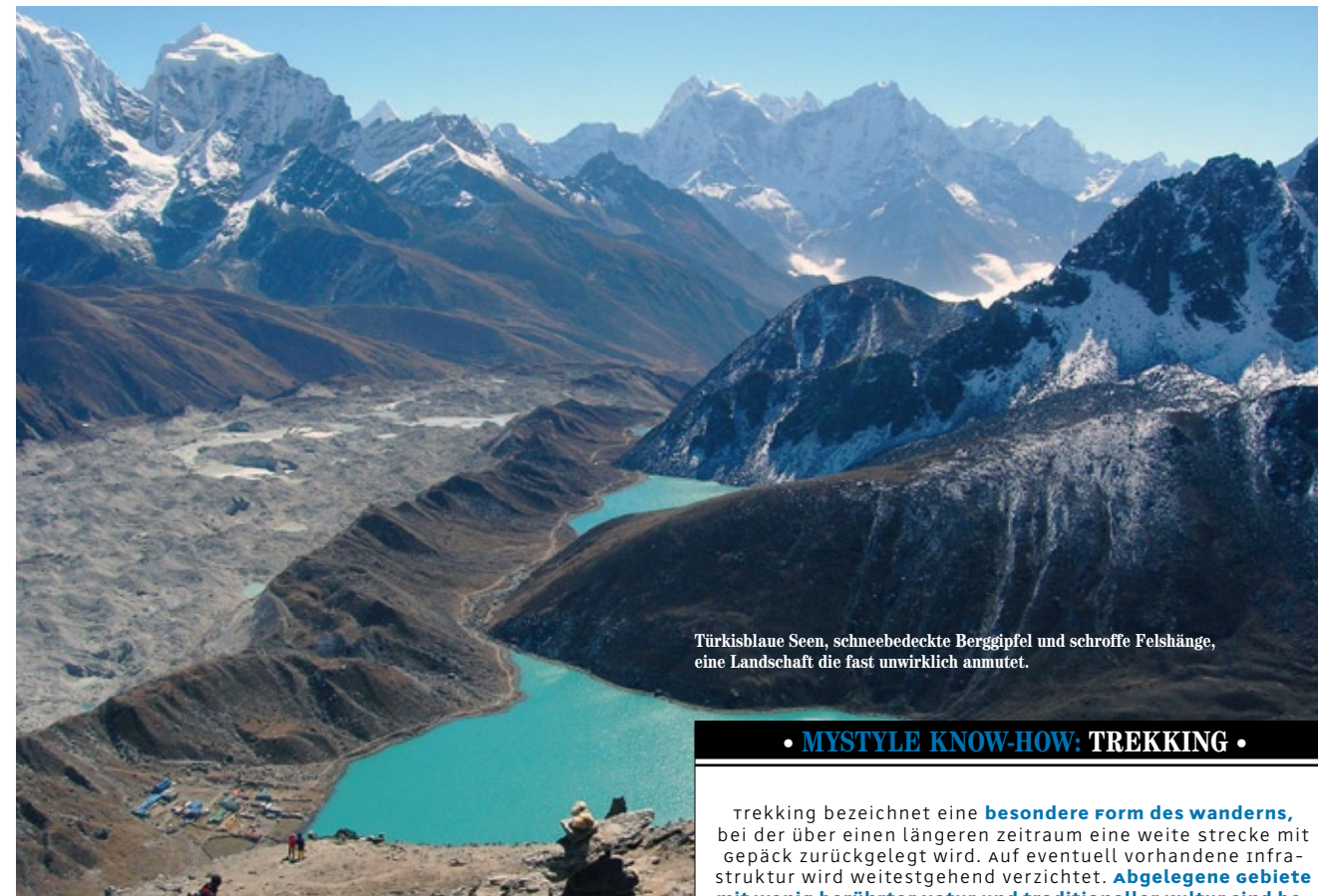


# Trekkingtraumland Nepal

EINSAME DÖRFER, MÄCHTIGE BERGRIESEN, FREUNDLICHE MENSCHEN UND NEPALESISCHE GASTFREUNDSCHAFT. IM SCHATTEN DES HIMALAJA LÄSST ES SICH WUNDERBAR WANDERN.



Beeindruckender kann Trekking nicht sein: Wer im Everest Gebiet unterwegs ist, wird mit einem einmaligen Blick auf die höchsten Achttausender der Welt belohnt.



Türkisblaue Seen, schneebedeckte Berggipfel und schroffe Felshänge, eine Landschaft die fast unwirklich anmutet.

## • MYSTYLE KNOW-HOW: TREKKING •

Trekking bezeichnet eine **besondere Form des wanderns**, bei der über einen längeren Zeitraum eine weite Strecke mit Gepäck zurückgelegt wird. Auf eventuell vorhandene Infrastruktur wird weitestgehend verzichtet. **Abgelegene Gebiete mit wenig berührter Natur und traditioneller Kultur sind bevorzugte Ziele des Trekking**s. Die körperliche Fitness richtet sich nach Streckenlänge und Höhenlage. Viele Tourenanbieter gestalten die Routen so, dass die Höhenakklimatisierung nebenbei passiert. Der DAV-Summit-Club beschäftigt selbst ausgebildete Träger, anspruchsvollere Trekking werden von staatlich geprüften Bergführern geleitet.



Trekker auf dem Weg in den Zwillingsort Kumjung-Kunde mit Kongde-Ri

**ES IST DAS LAND DER ACHTTAUSENDER: ANNAPURNA, LHOTSE, DHAULAGIRI, MANASLU, KANGCHENJUNGA, MAKALU UND CHO OYU. SCHNEEBEBECKT RAGEN IHRE GIPFEL IN DEN HIMMEL.** Und über allen thront der höchste Berg der Erde, der 8.848 Meter hohe Mount Everest. Nach Nepal kommen extreme Alpinisten aus aller Welt, sie suchen das Abenteuer und die Herausforderung. Aber Nepal hat mehr zu bieten. Für Trekker hält es abwechslungsreiche und landschaftlich beeindruckende Touren bereit: von der kargen Hochebene in Richtung Everest über das fruchtbare Kathmandutal bis hin zum tropischen Dschungel an der südlichen Grenze zu Indien. Zu

FOTOS CHRISTOPH THOMA / DAV-SUMMIT-CLUB

Fuß erkundet man Fremdartiges, Natur, Kultur und erfährt: Das Ziel muss kein Gipfel sein, oft ist der Weg selbst das Ziel. Christoph Thoma vom DAV-Summit-Club ist „Nepalfan“. Schon oft hat er das Land bereist und ist stets aufs Neue begeistert. „Nepal beginnt nur wenige Meter über dem Meer und steigt steil hinauf bis zum höchsten Punkt der Erde. Es gibt mehr Fußwege als Straßen und mehr Götter als die Kuh Haare hat. Das Land ist ein Schmelztiegel der Himalajakulturen, seine Menschen bestechen durch Lebensfreude und herzliche Gastfreundschaft.“

## WEISSE GIPFELKETTEN UND GRÜNE TÄLER

Als Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins ist der DAV-Summit-Club einer der Pioniere für Nepaltrekking und blickt auf eine 35-jährige Erfahrung zurück. „In Nepal kommt jeder Wanderer auf seine Kosten“, verspricht Christoph Thoma. Das

**das Ziel muss kein Gipfel sein, oft ist der Weg selbst das Ziel.**